

**Das Schönstatt-Heiligtum – ein Ort der Kraft?
Die Gnaden des Heiligtums ...
Gnade ist liebevolle Zusendung Gottes, Gnade ist ein Geschenk.**

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumskreise
in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

Haben Sie in letzter Zeit ein **Geschenk** bekommen?!

Ein eingepacktes oder ein anderes?!
Erinnern Sie sich kurz an den Moment,
wo Ihnen das Geschenk überreicht wurde,
an den Moment, wo es Ihnen bewusst wurde:
Ich bin beschenkt!



**Es tut einem gut, es tut einem wohl,
beschenkt zu sein.**

Die Gnaden des Heiligtums ...

Im Schönstatt-Heiligtum bekommen wir vor allem

drei Geschenke, drei Wallfahrtsgnaden:

Gnaden der Beheimatung, der Wandlung und der Sendung.

*Wenn ich die Seele baumeln lassen will.
schaue ich in die Augen der Schönstatt-Muttergottes im Heiligtum.
Das Heiligtum ist die Quelle,
aus der ich die Kraft für den Alltag schöpfe.*

Ein Mädchen:

Die Karte mit dem Heiligtum stelle ich mir daheim

in meinem Zimmer auf,

damit es dort genauso schön ist wie in der kleinen Kapelle.

Beschenkt durchs (Pilger-)Heiligtum wurden wieder viele:

Aussendung nach **Luzern** (6) **Mauren FL**, **Rümlang**, **Schaanwald FL**, **Zürich Affoltern** (3) und nach **Hagenau F**

Kinder in Quartan: Erstkommunikanten **Flums**, **Wölfli Nendeln FL**

Vorstellen des Projektes im Gottesdienst: **Widnau SG** und **Muri AG**

Besuch der Auxiliar: **Vilters/Wangs**, **franz. sprechende Schweiz**

Danke für jedes Geschenk – auch von Ihnen

Sr. Ursula-Maria Bitterli